

Gemeinde Südlohn

Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
vom: 10.06.2015

10. Sitzungsperiode / 03. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesenheit:

I. Mitglieder:

1. Herr Wilhelm Hövel
2. Herr Karlheinz Lüdiger
3. Herr Alois Kahmen
4. Herr Andreas Peek
5. Herr Jörg Battefeld
6. Herr Rolf Stöttke
7. Herr Frank Bengfort
8. Herr Michael Urlaub
9. Herr Hermann Artz
10. Herr Franz-Josef Rickers

Vertreter/in für:

(ab TOP I.2)

Herr Dirk Gebing

II. Entschuldigt:

1. Herr Dirk Gebing
2. Herr Dieter Valtwies

III. Verwaltung:

1. BM Herr Christian Vedder
2. AL 60 - Herr Dirk Vahlmann
3. SGL Tiefbau, Herr Michael Niehaus

Der Ausschussvorsitzende (AV) stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese festgestellt wird.

An die Ausschussmitglieder wird ein Merkblatt für Kommunale Mandatsträger verteilt. Die Ausschussmitglieder werden gebeten, sich das Merkblatt durchzulesen und die Erklärung zur Kenntnisnahme der Regelungen zur Korruptionsprävention und die Verpflichtung auf die Wahrung des Datenschutzes jeweils unterschrieben an die Verwaltung zurückzugeben.

Der Ausschussvorsitzende (AV) führt das Ausschussmitglied Michael Urlaub in sein Amt ein. Er verpflichtet ihn, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen.

Durch Handschlag und Unterschrift bestätigt er anschließend, dass er gewillt ist, diese Verpflichtung einzugehen.

Über die Verpflichtung wird eine besondere Niederschrift angefertigt.

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 25.02.2015 werden nicht erhoben. Sie ist damit anerkannt.

Beschluss: -/-

TOP 2.: Wirtschaftswegesanieierung 2015/2016

Sitzungsvorlage-Nr.: 41/2015

Die Verwaltung erläutert den Ausschussmitgliedern anhand von Plänen und Fotos die von der Wirtschaftswegekommision vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen einschließlich einer Kostenaufstellung.

Die Fraktionen schließen sich im Wesentlichen den Empfehlungen der Wirtschaftswegekommision an. Sie sind sich einig, den Weg 98 Wienkamp links, jedoch nur die ersten 210 m und den Weg Nr. 43 Eschlohn im Zementverfestigungsverfahren (Mix-in-Place) einschließlich einseitiger Rasengittersteine beim Weg Nr. 43 als investive Maßnahme zu sanieren. Zudem soll der Leegenweg, parallel südlich der L 572 ab dem Baugebiet Eschke bis Engberding im Zementverfestigungsverfahren (Mix-in-Place) einschließlich beidseitiger Bankette ausgebaut werden. Das Reststück Wienkamp links (Nr. 98) soll nur gefräst werden, ebenso die Wege Nr. 50, 51 und 53 (Joggingstrecke). Allerdings sollen die Wege 50, 51 und 53 im nächsten Haushaltsjahr 2016 realisiert werden. Die Ausschussmitglieder befürworten den Weg Nr. 98 Wienkamp links an die angrenzende Hofstelle abzugeben. Die Verwaltung wird diesbezüglich Gespräche mit dem/der Eigentümer/in führen. Der Vorschlag der **Grüne Fraktion**, den Pöppeldyk als Radfahrstraße auszuweisen, um den Radfahrern Vorrang zu geben, wird verworfen, da die Ausweisung eines Wirtschaftsweges als Fahrradstraße verkehrsrechtlich problematisch ist. Auf Nachfrage wird der **Grüne Fraktion** von der Verwaltung erläutert, dass der Buschweg nicht als Wirtschaftsweg, sondern als Gemeindestraße zu sehen ist, da dieser innerhalb eines rechtskräftigen Bebauungsplanes liegt.

Beschluss: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, die Wege Wienkamp links (Weg Nr. 98, jedoch nur die ersten 210 m) und Eschlohn (Nr. 43) einschließlich einseitig mit Rasengittersteinen und Leegenweg beidseitig mit Rasengittersteinen vom Baugebiet bis Abzweig Engberding als investive Maßnahme im Jahr 2015 im Zementverfestigungsverfahren (Mix-in-Place) und neuer Asphalt-Tragdeckschicht zu sanieren. Zudem wird im Jahr 2015 das Reststück Wienkamp links (Nr. 98) gefräst. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat, die entsprechenden Haushaltsmittel für die Unterhaltungsmaßnahmen aus den Rückstellungen freizugeben.

Für das Jahr 2016 empfiehlt der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss dem Rat, die Haushaltsmittel für die Sanierung Küpersstegge, die Wege im Lohner Brook (Nr. 50, 51 und 53) als Unterhaltungsmaßnahme gefräst, reguliert und mit einer leichten wassergebundenen Decke (Splitt) befestigt im Haushalt 2016 bereitzustellen.

TOP 3.: Energiebericht über die kommunalen Liegenschaften

Sitzungsvorlage-Nr.: 40/2015

Anhand der Grafik im Energiebericht ist der **CDU-Fraktion** aufgefallen, dass der Wasserverbrauch an der Hauptschule Roncalli deutlich gestiegen ist. Die Verwaltung erläutert, dass dies im Zuge einer regelmäßigen Überprüfung der Zählerstände aufgefallen ist und daraufhin ein Defekt an einem Sicherheitsventil im Umkleidegebäude des SC Südlohn festgestellt und repariert wurde. Auf weiterer Nachfrage der **CDU-Fraktion** erläutert die Verwaltung, dass für einige gemeindliche Gebäude von der SVS im Rahmen einer Konzessionsverhandlung ein pauschaler Nachlass für das Jahr 2010 in Höhe von 16.000,00 € und für 2012 in Höhe von

3.500,00 € für den Bezug von Heizgas gewährt wurde. Die anteiligen Preisnachlässe wurden bei den Heizgaskosten entsprechend berücksichtigt.

Die **Grüne Fraktion** sieht Einsparungspotential bei dem Gasverbrauch Haus Wilmers. Sie regt an, den Heizkessel auszutauschen und wünscht eine Kostenermittlung mit einer Amortisationsrechnung für die Haushaltsberatung für das Jahr 2016. Weiter wünscht sie die von der Verwaltung erarbeitete Liste mit den Angaben des Alters der Straßenbeleuchtung dem Protokoll beizufügen. Die Verwaltung erläutert, dass der Vertrag „Helle Straße“ in diesem Jahr ausläuft und dem Rat ein neuer Vertragsentwurf zur Beratung vorgelegt werden wird.

Beschluss:

Kenntnisnahme

TOP 4.: 6. Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Südlohn 2016-2021

Sitzungsvorlage-Nr.: 60/2015

Die Verwaltung erläutert den Ausschussmitgliedern das Abwasserbeseitigungskonzept und das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept mit einer Gegenüberstellung zur letzten Fortschreibung. Bei der zu beschließenden 6. Fortschreibung werden keine neuen Maßnahmen ins Abwasserbeseitigungskonzept aufgenommen. Einige Maßnahmen werden mit entsprechender Begründung zeitlich verschoben.

Die **CDU-Fraktion** bittet die Verwaltung, dem Rat die letzte Vorlage 68/2010 als Ergänzung zur Sitzungsvorlage zur Verfügung zu stellen. Der **CDU-Fraktion** wird auf Nachfrage erläutert, dass die Bezirksregierung Münster als Obere Wasserbehörde das Abwasserbeseitigungskonzept prüft.

Die **UWG-Fraktion** äußert sich kritisch hinsichtlich der Maßnahme 2. Nachklärbecken für die Kläranlage. Sie erkundigt sich, ob die Maßnahme Regenrückhaltebecken Niekämpe/Trimbach in die Maßnahme Regenbecken III Trimbach integriert werden könnte. Die Verwaltung erläutert, dass die Einleitungsstelle für das Siedlungsgebiet Niekämpe zu weit von dem Regenbecken III entfernt liegt, so dass aus wirtschaftlichen Gründen es sinnvoller ist, ein kleines Regenrückhaltebecken zu bauen. Anderenfalls müsste ein langer Kanal in ca. 920 m Länge gebaut werden.

Beschluss:

9 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen.

„Der Rat beschließt den vorgelegten Entwurf als 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzepts (ABK) der Gemeinde Südlohn (§ 53 Abs. 1 Nr. 7 LWG)“.

TOP 5.: Radwegelückenschluss entlang der B 70 in Richtung Vreden / Radweg Oeding in Richtung Gabelpunkt

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Die Verwaltung informiert die Ausschussmitglieder nach Auskunft des Landesbetrieb Straßenbau NRW über die geplanten Geh- und Radwegeprojekte entlang der B 70 in der Gemeinde Südlohn.

Abschnitt Gabelpunkt / L 572 / B 525 / B 70 bis K 21

Der Radweg in einer Breite von 2,50 m wird überwiegend hinter dem vorhandenen Entwässerungsgraben auf der nördlichen Straßenseite mit einer Geh- Radwegbrücke über die Schlinge und einer Querungshilfe in der vorhandenen Linksabbiegespur am Gabelpunkt gebaut. Im Bereich der Einmündung K 21 wird ein zusätzliches Steilstück bis zur Haltestelle realisiert. Der Baubeginn ist für Ende 2015/Anfang 2016 geplant mit einer Bauzeit von ca. 3 Monaten. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 500.000,00 € zuzüglich 80.000,00 € Grunderwerbskosten.

Abschnitt K 14 bis Gaststätte Pries/Saalmann

Die Radwegführung wird überwiegend hinter dem vorhandenen Entwässerungsgraben auf der östlichen Seite der Straße gebaut. Im Kurvenbereich wird eine zusätzliche Linksabbiegespur für einen Wirtschaftsweg eingeplant und ein Teilstück des Vitiverter Baches muss zu Gunsten des Radweges verlegt werden. Der Baubeginn ist geplant für Ende 2016/Anfang 2017. Die Bauzeit wird ca. 8 Monate betragen. Die Baukosten betragen ca. 850.000,00 € zuzüglich 95.000,00 € Grunderwerbskosten.

Die **UWG-Fraktion** erkundigt sich, ob es bei diesen Maßnahmen zu Verkehrseinschränkungen mit Umleitung über die gemeindlichen Wirtschaftswegen kommen wird. Die Verwaltung erläutert, dass es voraussichtlich keine Umleitungstrecken geben wird, da der Radweg überwiegend hinter dem vorhandenen Entwässerungsgraben gebaut wird.

Die **CDU-Fraktion** ist enttäuscht über die Zeitplanung und würde sich einen früheren Baubeginn für den Abschnitt K 14 bis Gaststätte Pries/Saalmann wünschen. Außerdem hält sie den Lückenschluss des Radweges vom Gabelpunkt bis nach Weseke für dringend erforderlich. Der **BM** erläutert, dass der Grunderwerb noch nicht vollständig durchgeführt werden konnte und nach einer Lösung gesucht wird. Dem **BM** liegt keine Nachricht vor, dass dieses Teilstück nicht realisiert werden soll.

Beschluss: **Kennntnisnahme**

TOP 6.: Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.2015 betr. Anbindung der B 70 an die Erweiterung des Gewerbegebietes Pingelerhook

Sitzungsvorlage-Nr.: 61/2015

Die **CDU-Fraktion** erläutert ihren Antrag.

Auch die **UWG-Fraktion** hält einen Kreisverkehr für effektiver und schlägt vor, einen Kostenvergleich für die unterschiedlichen Varianten zu machen. Die **Grüne Fraktion** schlägt vor, als weitere Variante die von ihr vorgeschlagene Ringstraßenlösung für das Gewerbegebiet mit einzubeziehen. Die Verwaltung erläutert, dass bei dieser Variante nicht alle benötigten Flächen im Eigentum der Gemeinde Südlohn stehen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss erteilt der Verwaltung den Arbeitsauftrag, mit dem Landesbetrieb Straßen NRW die im Antrag vorgeschlagene Kreisverkehrslösung unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit und deshalb Übernahme der Kosten vom Landesbetrieb Straßen NRW zu erörtern.

Beschluss: **Kennntnisnahme**

TOP 7.: Mitteilungen und Anfragen

7.1.: Straßenendausbau Daimlerstraße

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Zurzeit läuft die Ausschreibung mit einer Vergabe am Anfang der Sommerferien. Die Bauarbeiten sollen im September und Oktober dieses Jahres durchgeführt werden.

Beschluss: **-/-**

7.2.: Brücke Nr. 15 Horst / Altarm der Schlinge

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Die Verwaltung hat dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in der Sitzung am 24.09.2014 anhand von Fotos den Ausschussmitgliedern die Schäden an den Brücken erläutert. Die Verwaltung wurde von den Ausschussmitgliedern beauftragt, bei der Brücke 15 Horst / Altarm Schlinge alternativ zu prüfen, ob die Brücke gesperrt bzw. abgebrochen und der Verkehr umgelegt werden kann. Der Kreis Borken teilt in seiner Stel-

lungnahme mit, „.....nach örtlicher Besichtigung und Prüfung der Unterlagen ist eine Verlegung des Wirtschaftsweges.....nicht möglich.“ Zurzeit erfolgen die Angebotsanfragen bei entsprechenden Fachfirmen, so dass die Sanierung nach den Sommerferien ausgeführt werden kann.

Beschluss: -/-

7.3.: Ersatzbepflanzung Bäume vor der St. Vitus Kirche

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rickers erkundigt sich nach der Ersatzbepflanzung für die gefälltten Bäume vor der Kirche.

Die Verwaltung erläutert, dass es sich hier um Kirchengrund handelt und somit in die Zuständigkeit der Eigentümerin fällt.

Beschluss: -/-

7.4.: Ersatzbepflanzung Bäume in den Aufpflasterungen vor dem Parkplatz Volksbank

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rickers erkundigt sich, ob die gefälltten Bäume in den Aufpflasterungen durch neue Bäume ersetzt werden können. Die Verwaltung teilt mit, dass bereits Sträucher in die Aufpflasterungen gepflanzt wurden und die Aufpflasterungen zu eng sind für das Wurzelwerk von Bäumen.

Beschluss: -/-

7.5.: Ausgleichsmaßnahmen Gewerbepark A 31

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Rickers erkundigt sich, warum die Grüne Fraktion keine Informationen hinsichtlich von Ausgleichsmaßnahmen in der Größenordnung von 12 ha im Bereich von Südlohn für den Gewerbepark A 31 erhalten hat.

Die Verwaltung erläutert, dass die Gemeinde Südlohn keine Flächen abgegeben hat und es sich bei diesen Flächen um Privatgrund handelt.

Beschluss: -/-

7.6.: Normenkontrollverfahren Baugebiet "Burloer Straße West"

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Kahmen erkundigt sich, wann das Normenkontrollverfahren beendet ist und die Grundstücke weiter bebaut werden können.

Die Verwaltung erläutert, dass die Grundstücke auch während des Normenkontrollverfahrens bebaut werden können und der Verwaltung daran gelegen ist, dass Normenkontrollverfahren schnell abzuschließen. Bei einer Anfrage der Verwaltung beim Gericht wurde mitgeteilt, dass aufgrund der Auslastung des Gerichts nicht feststeht, wann das Verfahren abgeschlossen werden kann. Dies liegt im Ermessen des Gerichts.

Beschluss: -/-

7.7.: Ortsumgehung Oeding

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

RM Kahmen erkundigt sich nach dem Zeitpunkt für den Planfeststellungsbeschluss. Nach bisheriger Äußerung des Landesbetriebs Straßen NRW sollte der Planfeststellungsbeschluss bis zum Ende dieses Jahres erfolgen.

Die Verwaltung teilt mit, dass in der nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung der Landesbetrieb Straßen NRW den Ausschussmitgliedern Informationen zum Sachstand des Planfeststellungsverfahrens mitteilen wird.

Beschluss: -/-

Wilhelm Hövel
Ausschussvorsitzender

Dirk Vahlmann
AL 60